

Mitgliederpflege

An der Jahresversammlung vom Mittwoch 01. Februar im Café Bistro Piazza in Frick treffen sich 58 Personen von 39 Firmen; 39 Firmen haben sich entschuldigt. Wir blicken ein wenig zurück und schwelgen in Erinnerungen; das Hauptgewicht ist aber auf das kommende Vereinsjahr 2017 / 18 gerichtet.

Bei den drei Mitglieder-Hocks erfahren wir viel Neues und Altbewährtes von den jeweiligen Firmen. Am Mittwoch 31. Mai begrüßen Nicole und Oliver Frank 23 Personen in ihrem Geschäft Schuhhaus Frank Frick. Viel Wissenswertes erfahren wir über das Geschäft und können die Schuhe auch anprobieren und sogar die persönlichen Favoriten auch kaufen. Mehr als 20 Mitglieder treffen

sich am Mittwoch, 13. September in Bözen auf dem Sörenhof bei Amsler Weine und Events. Den Einstieg in die Geschichte vom Sörenhof machen Christine und Hans Amsler – so begann Alles. Anschliessend begeben wir uns zum Stall wo wir gut 18000 Mastpoulets, oder besser gesagt, die vier Tage alte Bibelis besichtigen können und viel Neues über die Aufzucht erfahren. Mittwoch

22. November – die Zeitungsmacher. Für einmal haben sich 30 Mitglieder sich auf ein etwas ungewohntes Berufsfeld begeben. Bei der Neuen Fricktaler Zeitung in Rheinfelden erhalten sie nicht nur Einblick in den Zeitungsalltag, sondern können sich gleich selbst aktiv bei der Herstellung einer Zeitungsseite beteiligen. Das Resultat ist dann in der Freitagausgabe auf Seite 3 FOKUS ersichtlich; 11 Personen zeigen ihr Gesicht und berichten über die wichtigsten Erfolgsrezepte.

Bei den beiden Gewerbler-Hocks in Laufenburg Dienstag, 25. April + Dienstag, 24. Oktober. Im Café Maier – treffen sich Mitglieder vom Gewerbe Region Frick-Laufenburg und auch Gewerbe Regio Lfbg-Sulz zum Znüni. Diskutiert wird über diverse Sachgeschäfte ennet dem Kaistenberg, d.h. Region zwischen Kaisten – Laufenburg – Sulz.

An allen Mitgliederanlässen darf aber auch die Gemütlichkeit, das Kulinarische und die guten Gespräche - Networking - nicht fehlen. Den Firmen die mitgeholfen haben ein herzliches Danke.

Projekt Lernende

Lehrperson trifft Wirtschaft - für einen reibungslosen Übergang von Schule zu Lehre. Zusammen mit dem Gewerbe Region Frick-Laufenburg sind ca. 45 Lehrpersonen aus den Oberstufenschulen in Frick, Gipf-Oberfrick und Laufenburg am Mittwoch, 15. März zu Gast beim Roche-Schullabor in Kaiseraugst. Der Verantwortliche für Berufsinformation Urs Wyss und Laborchef Serge Corpataux zeigen den Schulpädagogen welche Lehrberufe die Roche anbietet beziehungsweise wie die Schüler im Schullabor von der Primar- bis zur Oberstufe altersgerechte Experimente in Naturwissenschaft und Technik durchführen, um ihre Neugier für diese Fachgebiete zu wecken. Nach dem feinen Apéro –Sponsoring bei Roche – geht es mit dem Car wieder zurück ins obere Fricktal. Begleitet wurden die Lehrerschaft von Franziska Bircher und meiner Wenigkeit (Daniel Müller).

Schule trifft Wirtschaft – Berufswahltag: Ein gelungener Anlass; man holt Leben in die Schule. Die Tage vom Dienstag, 04. bis Donnerstag 06. April sind für die Achtklässler der Bezirks-, Sek- und Realschulen der drei Oberstufenstandorten Frick, Gipf-Oberfrick und Laufenburg reserviert für Ihre Berufsbildung. Am Morgen besteht die Möglichkeit ein Bewerbungsgespräch mit einem Personalverantwortlichen oder Firmeninhaber durchzuführen. Die Jugendlichen zeigen sich dabei sehr gut vorbereitet und interessiert; sie erhalten dabei nützliche Tipps und Rückmeldungen. Am Nachmittag stellen dann Lernende verschiedener Berufsgattungen ihren Beruf vor und die Jugendlichen hören aufmerksam und interessiert zu. Zwar ist mit diesem Anlass erst ein erster Schritt in Richtung ihres zukünftigen Berufs gemacht, nun aber sicherlich sattelfester sind die Bewerbungsgespräche.

Schule trifft Wirtschaft – Tischmesse: Ein voller Erfolg. Am Samstag, 13. Mai findet zum ersten Mal in Frick die Tischmesse statt. Die Schüler und ihre Eltern können sich intensiv mit den Ausbildern und den Lernenden der 21 Aussteller unterhalten und sich so wichtige Informationen beschaffen. Besonders geschätzt wird die Anwesenheit von den Lernenden, da diese zurzeit in Lernprozess stehen und dadurch fundierte Auskunft geben können. Zudem ist es halt so: Von Jugendlichen zu Jugendlichen versteht man sich besser. Nach dem Anlass sind sich alle einig: Dieser Anlass wird nächstes Jahr wiederholt.

Für alle Projekte Lernende gilt die Aussage von Lothar Kühne: «Der direkte Kontakt der Schüler und Lehrer mit den Betrieben und Konzernen ist ein Arrangement von dem alle profitieren. Wir haben festgestellt, dass wir besser zum Ziel kommen, wenn Schule und Gewerbe miteinander reden und arbeiten. Es geht vor allem auch darum, die Jugendlichen im Beruf möglichst in der Region zu halten».

Event Lernende – Sich kennen lernen und Neues entdecken. Alle zwei Jahre führt der geref einen Nachmittag für Lernende durch. Ca. 30 junge Berufsleute in Ausbildung nehmen am Dienstag den 15. Mai an diesem Event teil. Sie sind angehende Landschaftsgärtner, Kauffrauen, Köchinnen, Confiseure, Metallbaukonstrukteure, Schreiner, Malerinnen und Spengler uvm. Franziska Bircher, Präsidentin des GREF, begrüsst die jungen Berufsleute auf dem Parkplatz des Schwimmbad Frick. Anschliessend fahren wir, begleitend von Mitgliedern der beiden Kommission BHW + VDL, mit dem Siegrist-Car nach Spreitenbach in die Umwelt Arena Schweiz. In zwei Gruppen erfahren die Lernenden von den Guides Interessantes über Nachhaltigkeit, erneuerbare Energie und Natur. Die erneuerbaren Energien werden immer bedeutender, einerseits weil die fossilen Energien endlich sind und immer teurer werden, andererseits weil sie die Umwelt nicht im gleichen Ausmass belasten. Auf dem Indoor-Parcours können diverse Elektrische Autos, grosse und kleine Roller, E-Zweirad- fahrzeuge, Tret-Go-Karts, Tretroller und Fun-Fahrzeuge getestet und Probe gefahren werden; Spass pur ist garantiert! Nach einem überaus interessanten Nachmittag geht es mit dem Car zurück Richtung Windisch, wo wir vom Wirt des Restaurant Guggeli Waage, Thomas Schäublin – übrigens ein Mitglied vom geref - herzlich begrüsst und mit einem sehr feinen Nachtessen a Diskretion verköstigt werden.

Um 20 Uhr treffen wir satt und zufrieden, mit vielen neuen, interessanten Eindrücken, wieder in Frick ein. Ein gelungener Nachmittag mit unseren überaus freundlichen und dankbaren Lernenden – ein kleines Dankeschön für den Einsatz in den Lernfirmen

Kundenpflege – Kundenbindung – Kundengewinnung

November - 800 000 Franken für den Weihnachtseinkauf – zum zweiten Mal der Guide ist verteilt. Im Bonheft «lokal regional» hat es Gutscheine im Wert von Fr. 100.-- für Einkäufe in über 100 im Guide aufgeführten Geschäfte; Gültigkeit ab November 2017 bis 31. März 2018. Die Firmen möchten damit die Kunden in der Region für ihre lokalen Einkäufe und Treue belohnen.

Mit Inseraten in Zeitungen, Festzeitungen, Vereinsbooklets und Mitteilungsblätter machen wir zusätzlich auf unsere sehr beliebten Geschenkkarten und auf unsere attraktiven Lehrstellen aufmerksam. Zudem unterstützen wir diverse Anlässe – Sichtfeld, Fließende Grenzen uvm. - und erhalten damit auch Vergünstigungen für unsere Mitglieder.

Weihnachten in Frick am Sa. 09. Dezember von 11 bis 22 Uhr

Der Fricker Weihnachtsmarkt offeriert auch dieses Jahr eine breite Durchmischung an verschiedensten Angeboten und auch kulinarischen Leckerbissen. Nebst vielen Marktständen -145- ist mit einem super Programm auf der Bühne für viel Unterhaltung gesorgt. Ein Ohrenschaus nach dem andern ist zu hören; auch darf sich das Publikum auf das geref-Chörli freuen. Viele der festlich geschmückten Geschäfte entlang der Hauptstrasse heissen die Besucher auch bis zum Marktende am Samstag Willkommen. Weihnachten in Frick – Adventsstimmung und Geselligkeit pur.

Altstadtweihnachten Laufenburg vom Fr. 15. bis So. 17. Dezember

Der Weihnachtsmarkt lockte auch in dieser Auflage zahlreiche Besucher nach Laufenburg, um einzutauchen in die unvergessliche Atmosphäre der dekorierten Gemäuer beidseits des Rheins. Ein einzigartiger grenzüberschreitender Charakter, denn wo sonst überschreitet eine Weihnachtsstadt die Grenzen zweier Länder und verfließt zu einem harmonischen Ganzen. Überall warten die Händler – in der Schweiz 40 – mit fantasievollen Geschenkideen auf. Herzhaftes und Süßes lockte an jeder Ecke zum Verzehr. Auf der Bühne beim Laufenplatz ziehen junge talentierte Sängerinnen und Sänger sowie u.a. die Chöre Total Vocal und Klangtastisch die Besucher in ihren Bann. Stimmungsvolle Atmosphäre an der grenzüberschreitenden Altstadtweihnachten – so schön kann die Weihnachtszeit sein.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die tadellose Organisation, das sehr grosse Engagement und die Freude die sie über all die Tage rüber bringen – vergelt's Gott.

Dankeschön

Ein Dankeschön gebührt meinen Kommissionsmitgliedern für die tatkräftige Mithilfe und das grosse Engagement. Unzählige Stunden haben wir gemeinsam zum Wohle von geref und verkauf-dienstleistungen.ch eingesetzt, aber auch viele sehr gute Momente dürfen wir miteinander erleben. Es macht einfach Spass mit Euch zusammen die verkauf-dienstleistungen zu führen - Danke vielmals.